

## Qualifikationsphase (Q1) - GRUNDKURS

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** *Hütet euch vor den Popularen, folgt den Optimaten!* – politische Strukturen der Republik im Spiegel von Ciceros Reden  
Cicero, pro Sestio

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

#### **Textkompetenz**

- Textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- Gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern.

#### **Sprachkompetenz**

- Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,
- auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern,
- ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** *Nec vitia nec remedia pati possumus* – der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative:  
*Livius, Ab urbe condita*

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

#### **Textkompetenz**

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern,
- lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren.

#### **Sprachkompetenz**

- Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,
- Kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,
- Ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden

weiteren Fremdsprachen anwenden

### **Kulturkompetenz**

- themenbezogenen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern,
- die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden,
- sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln.

### **Inhaltsfelder:**

Staat und Gesellschaft  
Römische Geschichte und Politik  
Rede und Rhetorik

### **Inhaltliche Schwerpunkte** (s. Abiturvorgaben):

- Sprache, macht und Politik ausgehend von Cicero, Pro Sestio
- Römische Werte
- Politische Betätigung und individuelle Existenz
- Die Rede als Ausdruck der *ars bene dicendi*
- Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates
- Staatstheorie und Staatswirklichkeit
- Staat und Staatsformen in der Reflexion

**Zeitbedarf:** ca. 50 Std.

### **Kulturkompetenz**

- themenbezogenen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern,
- die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden,

### **Inhaltsfelder:**

Staat und Gesellschaft  
Römische Geschichte und Politik  
Antike Mythologie  
Rede und Rhetorik

### **Inhaltliche Schwerpunkte** (s. Abiturvorgaben):

- Geschichte und Geschehen in realen und fiktionalen Deutungen ausgehend von Livius, *Ab urbe condita*
- Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates
- Mythos und Wirklichkeit – römische Frühzeit, res publica und Prinzipat
- Römische Werte
- Der Mythos und seine Funktion
- Aufgabe der römischen Geschichtsschreibung
- Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern
- Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart
- Romidee und Romkritik

**Zeitbedarf:** ca. 45 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 95 Stunden**

## Qualifikationsphase (Q2) - GRUNDKURS

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** *“Ab origine mundi ad mea tempora” – Weltgeschichte als panegyrisches Lob des Princeps?*

Ovid, Metamorphosen

### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Textkompetenz**

- zur Vertiefung des Textverständnisses Übersetzungen miteinander vergleichen und die grundlegende Differenz von Original und Übersetzung nachweisen,
- unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes (hexametrische Dichtung) als Nachweis ihres Textverständnisses vortragen,
- Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- ausgewählte lektürerelevante Versmaße (u.a. Hexameter) metrisch analysieren,
- lateinisches Original und ausgewählte Rezeptionsdokumente vergleichen und Gründe für unterschiedliche Rezeptionen erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Texten und ihrer Rezeption Stellung nehmen.

### **Sprachkompetenz**

- Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** *“Quid est praecipuum?” – Oder wie gestaltet der Mensch sein Leben?*

Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler können...

### **Textkompetenz**

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Texten und ihrer Rezeption Stellung nehmen.

### **Sprachkompetenz**

- auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,
- ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden.

- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.

#### **Kulturkompetenz**

- exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart aufzeigen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklung Europas erklären.

#### **Inhaltsfelder:**

Staat und Gesellschaft  
 Römische Geschichte und Politik  
 Römisches Philosophieren  
 Antike Mythologie, römische Religion und Christentum

#### **Inhaltliche Schwerpunkte** (s. Abiturvorgaben):

- Mythologische Gestalten, Weltschöpfung und Wandlung ausgehend von Ovid, Metamorphosen
- Römische Werte
- Romidee und Romkritik
- Der Mythos und seine Funktion
- Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum
- Christentum und römischer Staat

**Zeitbedarf:** ca. 45 Std.

#### **Kulturkompetenz**

- themenbezogenen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern,
- die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden,
- sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln.

#### **Inhaltsfelder:**

Römisches Philosophieren  
 Antike Mythologie, römische Religion und Christentum  
 Staat und Gesellschaft

#### **Inhaltliche Schwerpunkte** (s. Abiturvorgaben):

- Stoische und epikureische Philosophie
- Sinnfragen menschlicher Existenz
- Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum
- Ethische Normen und Lebenspraxis
- Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates
- Römische Werte
- Politische Betätigung und individuelle Existenz
- Deutung von Mensch und Welt

**Zeitbedarf:** ca. 50 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 95 Stunden**